

## nevisProxy – Dynamic Session Management Engine

### Vorteile

Die Dynamic Session Management Engine von nevisProxy kümmert sich um das Session-Handling und alle Aspekte in Zusammenhang mit der Verwaltung Ihrer Sessions. Beispiele für die Wirkungsweise der Engine:

- Verhindert unnötige Updates und unnötiges erneutes Laden von Bildern, Stylesheets oder JavaScript-Code (von Websites) in Zusammenhang mit Datenbankfernzugriffen und sorgt dadurch für erheblich **bessere Leistung** Ihres Systems.
- Verhindert, dass Client-Server-Verbindungen auch dann aktiv und geöffnet bleiben, wenn lange keine Benutzeraktivität erfolgt, und **erhöht die Systemsicherheit** damit beträchtlich.
- Bietet erheblich **höhere Flexibilität beim Session-Handling**, da sie
  - mehrere gesicherte Sessions gleichzeitig sowie Verbindungen über Session-freie Pfade erlaubt;
  - gemischte entfernte und lokale Session-Speicherung mit unterschiedlichen Speicherungsanforderungen unterstützt (z. B. für Multi-Tenant-Lösungen).

Darüber hinaus verhindert die Engine ungewolltes Überschreiben von Sessions und Datenverluste bei parallelen Aufrufen in der gleichen Session.

---

### Worum geht es?

Eine Session ist der Zeitraum zwischen dem Einloggen eines Clients in eine durch NEVIS geschützte Anwendung und dem Ausloggen. Innerhalb von NEVIS kümmert sich nevisProxy um Sitzungshandling und Session-Management. Zum Session-Management gehört die Anbindung der Session an den Client (z. B. mit einem Session-Cookie); das Speichern von Session-Informationen wie Identität des Clients, Cookie, Sicherheitsrollen und Routing-Informationen zu einem lokalen oder entfernten Cache; der Umgang mit Timeout-Situationen und das Beenden der Session.

nevisProxy entscheidet basierend auf der Identität und den Login-Informationen des Clients sowie auf der angeforderten URL-Adresse, welche Strategie für das Session-Handling bei einem bestimmten Aufruf geeignet ist.

Da jeder Aufruf- und Anwendungstyp eigene Ansprüche an das Session-Handling stellt, muss das Session-Management entsprechend vielseitig sein. Die Dynamic Session Management Engine erfüllt diese Anforderung: Sie ermöglicht die

Festlegung unterschiedlicher Session-Management-Regeln für unterschiedliche Anwendungen und Aufrufe und unterstützt gleichzeitige lokale und entfernte Session-Speicherung. Dank dieses hochflexiblen Session-Handlings wird Ihr System sicherer und leistungsfähiger.

Daneben bietet nevisProxy eine zweite Art des Session-Handlings, das Container Session Handling. Diese Methode unterscheidet sich hinsichtlich ihres Architekturkonzepts und hinsichtlich der Stelle, an der Sessions bei der Verarbeitung eines Client-Aufrufs erstellt und verwaltet werden, von der Dynamic Session Management Engine.

Aufgrund seiner abweichenden Architektur ermöglicht das Container Session Handling nur eine Session-Handling-Strategie mit einem eingeschränkten Satz an Regeln und nur einer Methode der Session-Speicherung. Die Dynamic Session Management Engine ermöglicht im Vergleich dazu eine weitaus leistungsfähigere und anpassbarere Session-Verwaltung.

### Wichtigste Merkmale

- Leistungsfähige und ausgefeilte Session-Management-Engine.
- Hohe Flexibilität beim Session-Handling.
- Hohe Anpassbarkeit des Session-Managements an unterschiedliche Aufrufe.
- Ermöglicht Anpassungen an spezielle Anwendungsanforderungen an Sessions.
- Unterstützt Konfigurationen mit mehreren Varianten des Session-Handlings.

### Architektur

Abbildung 1 zeigt die Architektur der Dynamic Session Management Engine:

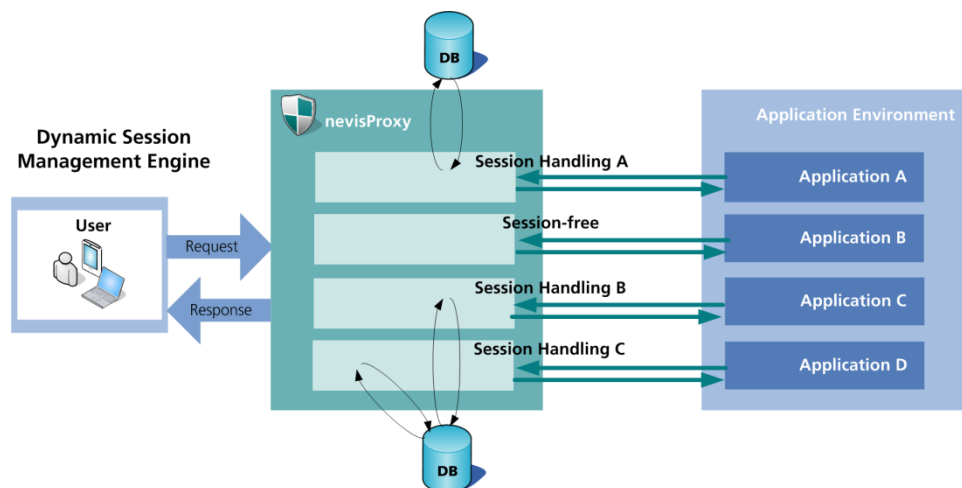


Abbildung 1 Architekturüberblick